

Herrn Bürgermeister
Christoph Tesche

im Hause

ce/di 27.05.2026

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Tschersich,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den nachfolgenden Antrag der SPD-Ortsvereine Hochlarmark und Hochlarmark-Stuckenbusch zur Installation von Defibrillatoren in den Stadtteilen mit in die Tagesordnung der Ratssitzung am 6. Juli 2026 aufnehmen und beraten zu lassen.

Mit freundlichen Grüßen



Frank Cerny
Fraktionsvorsitzender

An den Vorsitzenden der SPD-Ratsfraktion der Stadt Recklinghausen
Herrn Frank Cerny

Lieber Frank,

hiermit bitten wir dich, folgenden Antrag in die nächste Ratssitzung einzubringen:

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Recklinghausen beantragt, am Marktplatz an der Holzstraße in Hochlarmark eine AED-Säule (automatischer externer Defibrillator) aufzustellen. Die Säule soll durch geeignete Maßnahmen gegen Vandalismus und Diebstahl geschützt werden, zum Beispiel durch eine Vandalismus- und Diebstahlsicherung.

Als Standort schlagen wir die noch vorhandene, außer Betrieb gesetzte öffentliche Fernsprechsäule vor.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, weitere zentrale Standorte in den übrigen Stadtteilen für die Aufstellung von AED-Säulen zu prüfen, bereitzustellen und weitere Säulen zu installieren.

Begründung:

Der plötzliche Herztod ist die häufigste Todesursache außerhalb von Krankenhäusern. Nach Angaben der Deutschen Herztiftung sterben in Deutschland jedes Jahr über 65.000 Menschen daran. Die Überlebenschance hängt entscheidend von einer schnellen Reanimation ab. Denn es verbleiben nur wenige Minuten bis das Gehirn starken Schaden nimmt und der Patient stirbt.

Die Niederlande sind ein echtes Vorbild, dort hängen in allen Wohngebieten klar ausgeschildert AEDs die im Notfall Leben retten können. Auch die Björn Steiger Stiftung leistet hier für Deutschland Vorarbeit.

■ nlangst ist auch in unserer Nachbarstadt Castrop-Rauxel ein Gerät installiert worden, das über eine geeignete Diebstahl- und Vandalismussicherung verfügt.



Fotos vom Marktplatz in Castro-Rauxel



Auszug aus der Veröffentlichung der Stadt Castrop-Rauxel:

Defibrillator-Säule auf dem Marktplatz

Das Gerät – eine sogenannte AED-Säule („automatisierter externer Defibrillator“) – ist rund um die 24 hr für jedermann verfügbar und zusätzlich noch mit dem Notruf des Kreis Recklinghausen gekoppelt, der direkt mit alarmiert wird.

Ein automatisierter externer Defibrillator ist im Notfall einfach und vollkommen sicher anzuwenden. Jeder kann vor Ort ohne Vorkenntnisse zum Lebensretter werden. Der Defibrillator führt bis zum Eintreffen des Notarztes durch die gesamte Anwendung.

Die zukünftigen Standorte der AED-Säulen in Recklinghausen können dem im Aufbau befindlichen AED-Standortkataster des Kreises hinzugefügt werden. In Verbindung mit der Alarmierungs-App „Corhelper“ sollen registrierte Ersthelferinnen und Ersthelfer künftig von der Kreisleitstelle darüber informiert werden, wo sich in der Nähe des Einsatzorts ein Defibrillator befindet, damit sie möglichst schnell darauf zugreifen können.

Mit freundlichen Grüßen

Nico Pardey
OV Vorsitzender

Gudrun Nehrkorn
Ratsmitglied

Martina Moskau-Ruhnau
Ratsmitglied

Peter Wagner
Ratsmitglied

Sabine Heilken
OV Vorsitzende